

Was treibt die Globalisierung voran?

Die Triebkräfte der Globalisierung lassen sich in drei Kategorien einteilen:

1. *politische*

2. *wirtschaftliche*

3. *technologische*

Sowohl die politischen und wirtschaftlichen als auch die technologischen und wirtschaftlichen Faktoren ergeben vielseitige Wechselwirkungen, die es erschweren, eindeutige Ursache-Wirkungsgefüge auszumachen.

1. Politische Triebkräfte

Maßgebliche Treiber im politischen Bereich sind der Abbau von Handelsbeschränkungen und Investitionsbarrieren auf multilateraler Ebene (beispielsweise GATT, WTO) sowie auf regionaler Ebene (beispielsweise Freihandelszonen, Wirtschafts- und Währungsunionen). Die Li-



beralisierung und Marktöffnung nach außen geht mit dem Abbau staatlicher Regulierung im Inneren und der Privatisierung staatlicher Unternehmen einher. Die Folge der Marktöffnung ist eine Verstärkung des internationalen Wettbewerbs.

In der Vergangenheit wirkten sich zwei Faktoren wie ein Schub auf die Globalisierung aus: Erstens der Zusammenbruch des Ostblocks, durch den die früher abgeschotteten planwirtschaftlich organisierten Länder Osteuropas in die Weltwirtschaft integriert wurden.

Zweitens der Strategiewechsel in der internationalen Entwicklungspolitik: weg von der Abschirmung, hin zur außenwirtschaftlichen Öffnung. In den 1970er Jahren versuchte man noch die Binnenmarktstruktur der Entwicklungsländer zu stärken, um sie vor ausländischer Konkurrenz bzw. ausländischen Exporteuren zu schützen. In den 1980er Jahren hingegen ging man angesichts des erfolgreichen Aufholens einiger Schwellenländer zur weltmarkt-orientierten Strategie einer Öffnung der Finanz- und Gütermärkte über.



2. Wirtschaftliche Triebkräfte

Die wirtschaftlichen treibenden Kräfte der Globalisierung lassen sich in *makro-* und *mikroökonomische* Faktoren unterteilen:

Die bedeutsamste *makroökonomische* Triebkraft ist die Zunahme der grenzüberschreitenden Mo-

bilität von Sach-, Finanz-, Human- und Wissenskapital. Verglichen mit standortgebundenen Produktionsfaktoren wie etwa den natürlichen Ressourcen sind Sach- und Finanzkapital Produktionsfaktoren, die sich weltweit jeweils die Standorte und Anlagemöglichkeiten mit den günstigsten Ertrags- und Risikoprofilen suchen können. Neben den Faktoren Sach- und Finanzkapital ist es auch die zunehmende Mobilität des Human- und Wissenskapitals, die einen fortschreitenden Wandel in der Weltwirtschaft bewirkt. In Zukunft könnte der Außenhandel mit Waren zunehmend durch grenzüberschreitenden Handel mit Informationen, Wissen, Dienstleistungen, Patenten und Lizenzen abgelöst werden.

Auf der *mikroökonomischen* Ebene vollziehen sich unternehmerische Aktivitäten, die gleichzeitig Treiber der Entwicklung als auch Reaktionen auf Veränderungen des globalen Wettbewerbs sind. Als Hauptakteure auf den Weltmärkten für Waren, Dienstleistungen und Produktionsfaktoren treten transnationale Unternehmen sowie institutionelle Kapitalanleger auf, die weltweit agieren und ein globales Portfoliomanagement betreiben. Dabei spielt der Drang nach Unternehmensexpansion eine wesentliche Rolle als Treiber der Globalisierung.

Die erhöhte Mobilität der Produktionsfaktoren und eine beschleunigte Integration der Finanzmärkte stellen einen bedeutsamen Unterschied zu früheren Phasen der Internationalisierung dar – ebenso die verstärkte Herausbildung von globalen oder transnationalen Unternehmen, Netzwerken und strategischen Allianzen.



3. Technologische Triebkräfte

Insbesondere Innovationen in den Bereichen Telekommunikation und Mikroelektronik haben neben dem technischen Fortschritt im Verkehrswesen und der Logistik den Prozess der Globalisierung beschleunigt. Sie führten dazu, dass der Prozess der weltweiten Integration von Gütermärkten durch die Senkung der Transaktionskosten angetrieben wurde.

Durch die Basistechnologien Mikroelektronik und digitale Datenverarbeitung ergab sich eine Revolutionierung der industriellen Fertigung. Leistungsfähige Computer- und Satellitensysteme überspannen inzwischen die Welt mit einem dichten Kommunikationsnetz.

Die verwendeten Bilder stammen von PhotoCase.com.

Arbeitshinweise:

- Wo ist die Globalisierung noch nicht so weit fortgeschritten wie in den drei genannten Bereichen?
- Wie beeinflussen sich die drei verschiedenen Kategorien von Triebkräften der Globalisierung gegenseitig?
- Was ist das eigentlich Neue an der Globalisierung?